

II-1014 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

6.2.1968

498/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a y r , Dipl.-Ing. Dr. Z i t t m a y r , S a n d -  
m e i e r und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik,  
betreffend Bundesstraße Steyr - Klaus.

-.--.-.-

Die Steyrtalbahn wurde 1889 als Privatbahn in Betrieb genommen; sie wurde seit 1931 von der Österreichischen Bundesbahn geführt und ist seit 1917 immer passiv. Dennoch ist die Aufrechterhaltung des Verkehrs eine wichtige Voraussetzung für die Wirtschaft der Gemeinden des Steyrtales. Um entsprechende Vorkehrungen für eine eventuelle Einstellung der Steyrtalbahn zu treffen, die gegenwärtig angeblich jährlich ca. 15 Millionen Schilling Defizit hat, muß die Bundesstraße zwischen Klaus und Steyr derart ausgebaut werden, daß sie ohne Tonagebegrenzung befahrbar ist.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, Herr Bundesminister, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr eine entsprechende Ersatzlösung durch den Vollausbau der Bundesstraße ohne Tonagebegrenzung zu schaffen?

-.--.-.-